

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10213
vom 24.11.2021

über

Entwicklung des Gewerbegebiets Plauener Straße in Hohenschönhausen weiter be-
fördern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat teilweise nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Lichtenberg um Zuarbeit zu den Fragen 1 und 2 sowie Frage 3 (erster Teil) gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zu Grunde gelegt.

1. Wie hat sich die Zahl der Unternehmen im Gewerbegebiet in der Plauener Straße seit 2016 entwickelt (bitte einzeln nach Kalenderjahren auflisten)?

Zu 1.: Für die Beantwortung der Frage wurde auf die Informationsdatenbank MIGEWA, welche vom Bezirksamt Lichtenberg u.a. für die digitale Erfassung von Gewerbe(an)meldungen genutzt wird, zurückgegriffen. Andere Erhebungsdaten liegen weder dem Senat noch der bezirklichen Wirtschaftsförderung vor.

GE Marzahner Str. / Plauener Str.	Anmeldungen am Standort	Abmeldungen vom Standort
2016	41	36
2017	43	47
2018	47	42
2019	54	44
2020	37	38
2021	40	18

Hinweis: Die MIGEWA-Datenbank erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht jedes Unternehmen/Betrieb wird bzw. wurde erfasst.

Mit Erhebungsstand Dezember 2021 sind 546 Unternehmen (einschließlich Einzelunternehmer) im Gewerbegebiet Marzahner Str./Plauener Str. gemeldet.

2. Wie hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im Gewerbegebiet in der Plauener Straße seit 2016 entwickelt (bitte einzeln nach Kalenderjahren auflisten)?

Zu 2.: Dazu liegen weder dem Senat noch dem Bezirksamt Lichtenberg Zahlen vor.

3. Welche Freiflächen und Potentiale gibt es noch in dem Gewerbegebiet Plauener Straße? Welche Anstrengungen übernimmt der Berliner Senat, hier Ansiedlungen zu ermöglichen?

Zu 3.: Das einzige Flächenpotenzial im Landeseigentum bietet das Grundstück Plauener Straße 160 A (Flurstück 207, Flur 15, ca. 5.465 m²), das mit einem sanierungsbedürftigen ehemaligen Verwaltungsgebäude bebaut ist. Der weitere Umgang mit dieser Immobilie wird derzeit geklärt.

Große Potenzialflächen stellen die benachbarten Flurstücke 268 (Flur 22, ca. 20.690 m²) und 250 (Flur 22, ca. 19.450 m²) in der Bürknersfelder Straße im Süden des Gewerbegebietes dar. Beide Flächen befinden sich in Privateigentum und sind aktuell ungenutzt. Ansiedlungen auf privaten Grundstücken kann der Senat mit seinen Wirtschaftsfördermaßnahmen unterstützend flankieren. Letztlich entscheidend sind aber die Nutzungsintentionen der jeweiligen Grundstückseigentümer.

Berlin, den 12.12.2021

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe